

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	27.10.2016

Beantwortung von mündlichen Fragen aus der Sitzung der BV Chorweiler am 29.09.2016 zur Beschlussvorlage Nr. 2665/2016

Im Rahmen der Beratung der Beschlussvorlage 2665/2016 zur Änderung der Geschäftsordnung des Rats und der Bezirksvertretungen wurden in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 29.09.2016 unter TOP 9.2.5 folgende Fragen gestellt:

1. Ab wann wird im Großen Saal W-LAN eingerichtet, damit Tablets genutzt werden können?
2. Warum wird erst jetzt die rechtliche Möglichkeit zur Nutzung geschaffen? Gibt es durch diese verspätete Schaffung der rechtlichen Grundlage eine Verzögerung in der Umsetzung?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.: Im Rahmen der Generalsanierung des Gebäudes Pariser Platz 1 sind die erforderlichen Zuleitungen für WLAN sowohl im großen Saal als auch in den Bürgersälen verlegt worden. Die Anschlüsse und die Beschaffung der entsprechenden Router muss über das Amt für Informationsverarbeitung erfolgen. Die Beauftragung ist erfolgt. Die Umsetzung erfolgt noch in diesem Kalenderjahr.

Zu 2.: Nach der Durchführung des Pilotprojektes hat der Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung am 28.06.2016 beschlossen, den Ratsmitgliedern, den Mitgliedern der Bezirksvertretungen und den stimmberechtigten sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern sowie weiteren Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern anstelle von Papierunterlagen den digitalen Zugriff auf die Sitzungsunterlagen mittels mobilen Endgeräten anzubieten (Vorlage 3516/2015). Dieser Ratsbeschluss stellt die rechtliche Grundlage für den elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen dar. Erst auf der Grundlage dieser Ratsentscheidung ist eine Änderung der Geschäftsordnung möglich.

Da die Ratsvorlage entsprechend der Erfahrungen aus dem Pilotbetrieb von einer parallelen Nutzung von Papierunterlagen und digitalen Unterlagen für 2-3 Sitzungen ausgeht, entsteht keine zeitliche Verzögerung. Zudem ist der Beschaffungsprozess der Geräte noch nicht abgeschlossen. Nach der inzwischen erfolgten Ausschreibung werden derzeit die Angebote geprüft.

Anfang November kann dann voraussichtlich mit einer sukzessiven Verteilung der Geräte begonnen werden. Zunächst werden die Ratsmitglieder ausgestattet und geschult. Die derzeitige Planung sieht vor, die Ausstattung aller interessierten Ratsmitglieder bis zur Ratssitzung am 20.12.2016 abzuschließen. Nachfolgend werden die Geräte an die Mitglieder der Bezirksvertretungen ausgegeben. Es ist vorgesehen, mit der BV Mülheim zu beginnen und mit der BV Innenstadt zu enden.